

Weiterbildungsstudium Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung

Nächster Starttermin: 16.10.2017 (Gruppe BS_Q)



Der von **Prof. Dr.-Ing. Marcus Rühl** geleitete Studiengang findet in Kooperation mit dem Fachbereich Bauen und Gestalten der Hochschule Kaiserslautern statt. Neben den Themen "Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung" ist das Themengebiet "Bauen im Bestand" ein weiterer Schwerpunkt des Studiums.

Das Studium, das in insgesamt vier Semestern berufsbegleitend absolviert werden kann, vermittelt die wesentlichen Kenntnisse, die Sie dazu befähigen, die an Sie gestellten Anforderungen als Fachkraft/Sachverständiger in Bereichen Instandsetzung, Umbau, Bauen im Bestand, zu erfüllen.

In diesem Studiengang lernen Sie selbständig Zustands- und Schadensfeststellungen und deren Bewertung vorzunehmen sowie Instandsetzungen unter Berücksichtigung technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte zu planen. Hierzu dienen insbesondere die zu erstellenden Gutachten.

Weitere detailliertere Informationen finden Sie im Folgenden für das jeweilige Studium:

Master of Engineering - akkreditiert durch ASIIN e. V.

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung
(akademischer Abschluss der HS Kaiserslautern)

[Info Master ...](#)

Zertifikatsstudiengang

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung
(Zertifikat der HS Kaiserslautern, z. B. Zertifikat Sachverständige/r)

[Info Zertifikat ...](#)

Auch bei der Einschreibung in den Masterstudiengang besteht die Möglichkeit die entsprechenden Zertifikate nach der Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen zu erhalten.

Ansprechpartner:



Dipl.-Ing.

Anna Steidel

Telefon:

0631 3724-4442

[mehr...](#)

Infos zum Studiengang

- Berufsbegleitendes - duales Studium
- 2 Präsenzwochen pro Semester
- 4 Semester (ggf. 5. Semester für die Masterarbeit)
- Modularer Aufbau
- Hohe Praxisorientierung
- Zwischenabschlüsse
- Sachverständigenzertifikat der HS Kaiserslautern
- E-Learning-Plattform zur Unterstützung beim Selbststudium
- Studium in Kleingruppen, max. 26 Teilnehmer/innen
- Immatrikulation an HS Kaiserslautern

Allgemeines zum Studiengang "Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung"

Instandsetzung, Umbau, Bauen im Bestand sind wichtige Aufgaben der Gegenwart und Zukunft. Sie setzen das zuverlässige Wissen um den Zustand der Bauwerke, die technischen Möglichkeiten der Instandsetzung, aber auch die Kenntnis juristischer und ökonomischer Randbedingungen voraus. **Unser Studienangebot ist auf diese Anforderungen abgestimmt.**

In diesem Studiengang lernen Sie:

- **Wissenschaftliche und technische Grundlagen** über das Entstehen (und damit auch über die Vermeidung) von Bauschäden und zur Instandsetzung.
- **Zustandsuntersuchung von Bauwerken:** natürlich in der Theorie aber auch in der Praxis am Bauwerk (hierauf legen wir besonderen Wert) unter Verwendung moderner Mess- und Untersuchungsmethoden.
- **Analyse von Schäden:** Analyse und Bewertung von Untersuchungsergebnissen als Basis für Instandsetzungskonzepte.
- **Instandsetzungsverfahren:** Sie werden mit vielen Instandsetzungsverfahren vertraut gemacht; natürlich in der Theorie aber auch in praktischen Übungen im Labor.
- **Abfassen von Gutachten:** Sie lernen das überzeugende Strukturieren und Formulieren unter Berücksichtigung technischer, juristischer und ökonomischer Gesichtspunkte beim Erstellen zahlreicher Gutachten.

Zum Studium gehören mehrere Präsenzwochen in Kaiserslautern, in denen Sie von anerkannten Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis unterrichtet werden. Professoren von HS Kaiserslautern und TU Kaiserslautern, öffentlich bestellte Sachverständige und Fachleute aus Firmen (darunter zahlreiche Autoren von Fachbüchern und anderen Fachveröffentlichungen) vermitteln aktuelles Wissen. Die rechtliche Ausbildung erfolgt durch erfahrene Juristen.

TAS : Technische Akademie Südwest e.V. :: Bauschäden (BS)

Wir legen im Rahmen des Studiums ganz besonderen Wert darauf, nicht ?Rezepte? zu vermitteln. Sie sollen mit unserer Hilfe Ihr Wissen erweitern und sich das Rüstzeug für selbständiges Arbeiten erarbeiten, das zu erfolgreicher beruflicher Tätigkeit auf diesem hochinteressanten Gebiet des Bauens führt. Dass dies gelingt, bestätigen uns immer wieder zahlreiche Absolventen.

Stand: 15.12.2016 - Änderungen vorbehalten